Neuer Paketshop im Ziegelhaus

Gelnhausen (re). Die Deutsche Post knüpft ihr Netz an DHL-Paketshops kontinuierlich enger. In Gelnhausen wird das Unternehmen am Donnerstag, 22. September, einen zusätzlichen Paketshop Im Ziegelhaus 14-16 einrichten, wie die Post mitteilt.

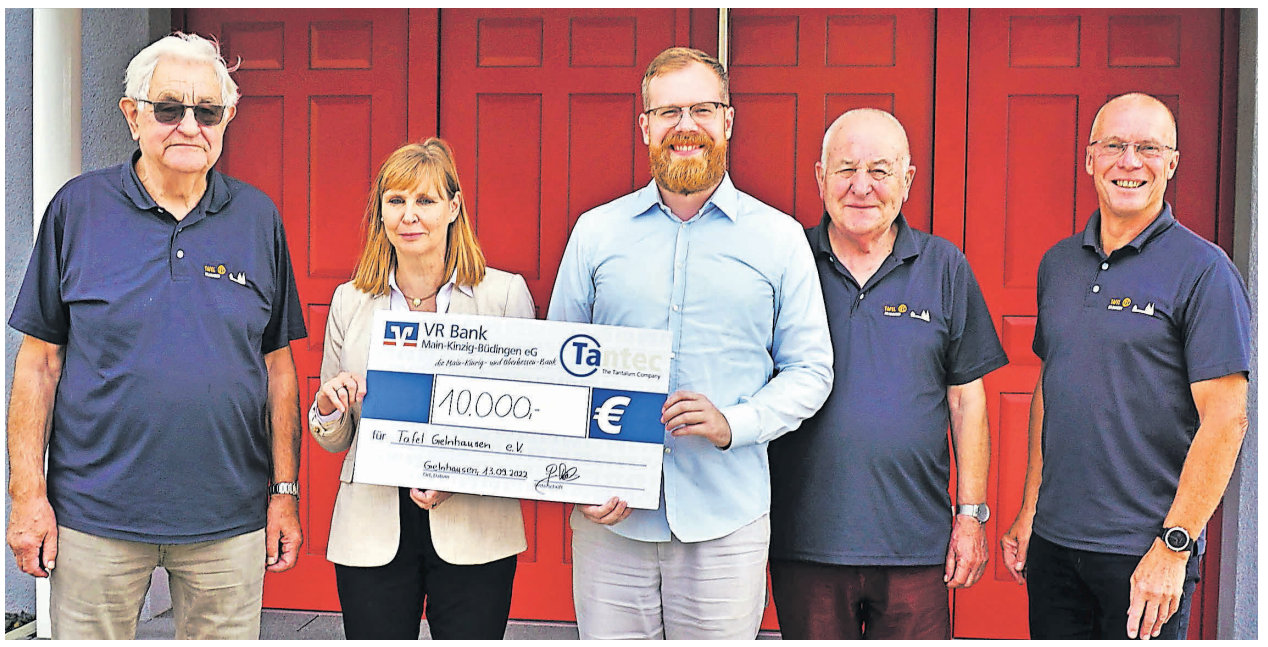
Im neuen Paketshop können Kunden wohnortnah ihre Pakete abgeben und abholen. Die neue Anlaufstelle für Päckchen und Pakete ergänzt das postalische Angebot des Unternehmens in Gelnhausen. Nach dem Paketshop in der Schmidtgasse 2 („Mein Mietregal") ist das für Gelnhausen der zweite Paketshop von DHL. Darüber hinaus betreibt das Unternehmen in Gelnhausen sieben Filialen sowie fünf Packstationen.

DHL-Paketshops bieten ihren Service zu den Öffnungszeiten des Einzelhandels an. Das ist auch in diesem Fall so: montags bis freitags von 9 bis 20 Uhr sowie samstags von 10 bis 20 Uhr. Ähnlich wie bei Partnerfilialen setze die Deutsche Post auch bei den Paketshops auf die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit Kaufleuten im Einzelhandel. Die Shops bieten die Annahme von frankierten Päckchen, Paketen und Retouren. Für Postkunden werden neben den Filialen und Packstationen so zusätzliche Standorte geschaffen, an denen sie ihre Pakete schnell und einfach einliefern können. Außerdem könnten Kunden dort auch den Service „Postfiliale Direkt" nutzen und sich Sendungen direkt an den DHL-Paketshop senden lassen, um sie später dort abzuholen.

Wirksame Hilfe zum Helfen

Firma Tantec unterstützt die Tafel Gelnhausen mit einer Spende über 10 000 Euro

Gelnhausen (re). „Diese Hilfe kommt überraschend und gerade rechtzeitig", freut sich Claus Witte als Vorsitzender der Tafel Gelnhausen über eine stattliche Spende der Firma Tantec GmbH: Das Gelnhäuser Unternehmen unterstützt die Tafel mit 10 000 Euro und trägt damit zur dringend notwendigen Erneuerung des Fuhrparks des gemeinnützigen Vereins bei. Tantec-Geschäftsführer Georg Raab, die Prokuristin Bettina Rüttger und Pressesprecher Marlon Bay überreichten den symbolischen Spendenscheck am Dienstag auf dem Werksgelände in der Tantalstraße.



Spendenübergabe vor dem Tantec-Gebäude (von links): Claus Witte, Bettina Rüttger, Marlon Bay, Günter Rupietta, Dr. Norbert Nimmerfroh. FOTO: RE

Die Tantec GmbH ist ein international erfolgreicher Spezialist und Weltmarktführer für den Bau korrosionsbeständiger Apparate und Anlagenkomponenten aus dem Werkstoff Tantal, wie sie in der chemischen und pharmazeutischen Industrie zum Einsatz kommen. Soziales Engagement sei für Tantec kein Einzelfall, denn für das global agierende Unternehmen sei soziale Verantwortung ein fester Bestandteil der Unternehmensphilosophie. Mit dem Betrag hatte die Firma ursprünglich die Barbarossastadt für ihre geplante Stadtrechtsfeier bedacht, die pandemiebedingt ausgefallen war. Somit stand das Geld kurzfristig wieder zur Verfügung und sollte trotzdem den Bürgern Gelnhausens zugutekommen.

Mit knapp 300 ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen unterstützt die Tafel Gelnhausen gegenwärtig über 1 200 bedürftige Menschen in Gelnhausen und Umgebung einmal pro Woche mit Lebensmitteln. Den Grundstein für diesen Service bilden derzeit sechs Transporter, die auf unterschiedlichen Sammeltouren täglich außer Sonntags bei den Gebermärkten in der Region im Einsatz sind. Dabei kommen natürlich viele Kilometer zusammen. Um den Aufwand zu verringern und damit Kosten einzusparen, wurden im vorigen Jahr die Tourenpläne optimiert, Touren zusammengelegt sowie ein Lkw und ein Transporter verkauft.

Nun müssen die Helfer allerdings wieder investieren, wie der Tafel-Sponsoring-Beauftragte Dr. Norbert Nimmerfroh erläuterte. „Die Fahrzeuge sind überaltert, was zu vermehrten Ausfallzeiten und hohen Reparaturkosten führt. Es steht eine Verjüngung des Fuhrparks an." Dies soll schrittweise geschehen. Der Vorstand setzte sich das Ziel, jährlich ein neues Fahrzeug anzuschaffen, um so auf einen ungefähren Fünfjahresrhythmus zu kommen. Angebote regionaler Autohäuser wurden eingeholt, die Entscheidung fiel zugunsten der Offerte des Tafel-Bundesverbands in Zusammenarbeit mit Mercedes-Benz und der Lidl-Pfandspende.

Trotz der sehr günstigen Konditionen des Fahrzeugherstellers sowie der großzügigen Spende von Lidl verblieb für die Tafel ein hoher Finanzierungsbedarf, der mit den eigenen Bordmitteln zu stemmen ist. Drei Wochen vor der Auslieferung des neuen Transporters erhielt der Tafel-Sponsoring-Beauftragte Dr. Nimmerfroh überraschend einen Anruf von der Gelnhäuser Firma Tantec, mit dem Angebot, die Tafel mit einer Spende zu unterstützen. „Der Zeitpunkt hätte nicht günstiger sein können," dankte er für die wirksame Hilfe zum Helfen.

Herzsportler wählen Vorstand

Gelnhausen (re). Am kommenden Dienstag, 20. September, findet turnusmäßig die Mitgliederversammlung der Herzsportgruppe Gelnhausen in der Sport- und Kulturhalle Meerholz statt. Beginn ist um 19 Uhr. Unter anderem stehen Vorstandswahlen und eine Satzungsänderung auf der Tagesordnung.

TC Meerholz feiert Jubiläum

Gelnhausen-Meerholz (re). Der Tennisclub Meerholz feiert im nächsten Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Die Vorbereitungen für das große Jubiläumsfest sind bereits angelaufen. Zu Dekorationszwecken sucht nun der Club bereits heute ausgediente Tennisschläger (gerne auch als Leihgabe), abgespielte Tennisbälle und sonstige Tennis-Requisiten aus den vergangenen 50 Jahren. Wer dem Tennisclub davon etwas zur Verfügung stellen kann, möge sich beim Festausschuss-Vorsitzenden Charlie Wörz melden per E-Mail an *Karl.Woerz@gmail.com* oder unter Telefon 06051/69455.

Alle Veranstaltungen des Meerholzer Tennisclubs im nächsten Jahr, beginnend mit dem Neujahrsempfang über die Saisoneröffnung und das Sommerfest bis hin zum großen Jubiläumsfest rund um das erste September-Wochenende, stehen ganz im Zeichen des 50-jährigen Bestehens. Der Tennisclub wird sich im Juli auch an den Feierlichkeiten „850 Jahre Meerholz" beteiligen.

ANSPRECHPARTNER
für Gelnhausen

Matthias Boll (mb)
Telefon: (06051) 833-211
E-Mail: redaktion@gnz.de

Matthias Abel (mab)
Telefon: (06051) 833-217
E-Mail: redaktion@gnz.de

Für mehr Verkehrssicherheit in Höchst

Neue Bürgerinitiative will sich dem Brennpunkt Ortsdurchfahrt widmen / Treffen am Samstag, 1. Oktober

Gelnhausen-Höchst (re). In Höchst hat sich eine Bürgerinitiative gegründet. Ihr erklärtes Ziel ist es, endlich die Verkehrssicherheit in der Ortsdurchfahrt zu erhöhen.

Das Verkehrsaufkommen auf der L3333 im Bereich der Ortsdurchfahrt Höchst habe extreme Ausmaße angenommen, schreibt die neue Bürgerinitiative „Verkehrssicherheit L3333 Ortsdurchfahrt Höchst" in einer Pressemitteilung. Die Lärmbelastung der direkt und indirekt betroffenen Bürger stoße absolut an ihre Grenzen. Zu Stoßzeiten reihe sich Fahrzeug an Fahrzeug und hindere weitestgehend Fußgänger und Radfahrer, die L3333 auf der Höhe der Kreuzung „Alter Fuhrweg" gefahrlos zu überqueren. Zudem könne von einer sicheren Einfahrt auf die Landesstraße keine Rede sein. Erschwerend komme hinzu, dass die Beachtung der Geschwindigkeitsvorschriften, vornehmlich durch den Durchgangsverkehr, ignoriert werde. So werde die Kreuzung L3333/Alter Fuhrweg mit Geschwindigkeiten passiert, die gegen jegliche Vorschrift verstießen. Nach persönlichen und nachweisbaren Beobachtungen sei es zu Spitzengeschwindigkeiten von bis zu 94 Kilometern pro Stunde gekommen. Mit ein Grund dafür sei die völlig deplatzierte Geschwindigkeitsanzeige des „Speedy". Bei der Ortsausfahrt träten die Verkehrsverstöße noch deutlicher zu Tage, da bereits innerorts – 200 Meter vor dem Ortsausgangsschild in Richtung Gelnhausen – stark beschleunigt werde. Riskante Überholvorgänge verbunden mit ungeduldigem Hupen gehörten mittlerweile zur Tagesordnung.

„Die Situation ist untragbar und stellt ein hohes Sicherheitsrisiko für Fußgänger, Radfahrer und weitere Verkehrsteilnehmer, die zum Beispiel auf die L3333 auffahren wollen, dar. Diese Verkehrsrisiken und die damit verbundene hohe Lärmbelästigung gefährden in erheblichem Maße die Gesundheit der Bevölkerung", heißt es in der Mitteilung der neuen Bürgerinitiative.

Mit dem Motto „Genug ist genug" verfolgt sie das Ziel, politisch neutral die uneingeschränkten Rechte auf den Schutz der Bevölkerung vor Gesundheits- und Verkehrsrisiken bei allen Verantwortlichen einzufordern. Dabei stehe die Bürgerinitiative jederzeit zur Verfügung, bei der Erarbeitung konstruktiver Lösungsansätze mitzuwirken.

Für Samstag, 1. Oktober, um 15 Uhr lädt die Bürgerinitiative L3333 alle Bürger zu einem Informationsaustausch vor Ort ein und freut sich auf eine rege Teilnahme. Treffpunkt ist an der Kreuzung der Landesstraße zum Alten Fuhrweg im Stadtteil Höchst.

Besuch beim Imker in Gelnhausen

Kreissparkasse und Bienenzuchtverein beteiligen sich am siebten Hessischen Tag der Nachhaltigkeit

Gelnhausen (re). Der Bienengarten am Herzborn ist ein einzigartiger Lern- und Erlebnisraum direkt am Waldrand von Roth. Zum Tag der Nachhaltigkeit am Donnerstag, 29. September, bieten die Kreissparkasse Gelnhausen und der Bienenzuchtverein Gelnhausen und Umgebung einen Besuch beim Imker auf dem Vereinsgelände (ehemals Waldschwimmbad) an.

Wie leben und arbeiten Bienen? Wie entsteht Honig? Und wie können wir unsere Umwelt bienenfreundlich gestalten? Britta Pipa-Rößler, Nachhaltigkeitskoordinatorin der Sparkasse, sowie Giovanni Rossi und Hans-Anton Hohmann vom Bienenzuchtverein Gelnhausen laden Neugierige dazu ein, die Imkerei vor Ort kennenzulernen. Es werden zwei Termine, von 10 bis 12 Uhr oder von 14 bis 16 Uhr, angeboten. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung erforderlich. Weitere Informationen gibt es unter *www.ksk-gelnhausen.de* (Ihre Sparkasse/Nachhaltigkeit/Zur Anmeldung).

Giovanni Rossi und Hans-Anton Hohmann vom Bienenzuchtverein Gelnhausen und Britta Pipa-Rößler, Nachhaltigkeitskoordinatorin der Kreissparkasse Gelnhausen, freuen sich auf zahlreiche interessierte Besucher zum Hessischen Tag der Nachhaltigkeit. FOTO: RE

Außerdem erhalten Interessierte an diesem Tag in den Beratungs-Centern und Filialen der Kreissparkasse Gelnhausen Samentütchen mit regionalen Wildblumensamen – zur Unterstützung der Insekten und biologischen Vielfalt in der Region. Die Samen können zum Beispiel im eigenen Garten oder dem Balkon ausgebracht werden.

Der siebte Hessische Tag der Nachhaltigkeit bietet für Jung und Alt eine großartige Gelegenheit, sich mit den verschiedenen Aspekten der Nachhaltigkeit zu beschäftigen. Zahlreiche Akteure organisieren an diesem Tag informative, unterhaltsame und interaktive Aktionen und Veranstaltungen – vor Ort und digital. Alle Informationen gibt es unter *www.tag-der-nachhaltigkeit.de*. Eine Übersicht über die Aktionen und Veranstaltungen, die in der Region angeboten werden, bietet hier der Aktivitätenkompass.